

# GROSS-BORSTELER BOTE

## MITTEILUNGSBLATT



KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

Nummer 2

Februar 2014

Auflage 5.000 Exemplare

[www.grossborstel.de](http://www.grossborstel.de)

96. Jahrgang

Redaktionsschluss: 10. jeden Monat



Ansicht vom Moorweg (rechts Nr. 28) in Richtung Köppenstraße gesehen.

Foto: Archiv KV, Winter 2002

**OPTIK**  
*Facklam*

Brillen · Contactlinsen · Taucherbrillen

Borsteler Ch. 113 · Tel.: 511 55 88 · Mo.-Fr. 9-13 + 14.30-18, Sa. 9-12 Uhr



In allen Fragen der Gesundheit stehen wir  
Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite

Ihre

**ABC-Apotheke**

**C. und S. Berg**

**Borsteler Chaussee 177 · Tel.: 553 23 00 · Fax: 553 12 39**

**e-mail: [berg@abc-apotheke-hamburg.de](mailto:berg@abc-apotheke-hamburg.de)**

**Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-13.00 + 14.30-18.30 Uhr · Sa. 8.30-12.30 Uhr**

**Dierk Fleck e.k.** Inh.: Nicole Johannsen  
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin

**PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE**

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Brennwert, Heizung
- Dach, Solaranlagen
- Regenwassernutzung

Brückwiesenstr. 32

Werkstatt:

Borsteler Chaussee 128

**☎ 553 73 22 Fax: 553 19 54**

[service@sanitaer-fleck.de](mailto:service@sanitaer-fleck.de)

[www.sanitaer-fleck.de](http://www.sanitaer-fleck.de)



RESTAURANT  
**CHINA-TOWN**

Verkauf auch außer Haus

**Borsteler Chaussee 110**

22453 Hamburg

**Tel: 511 79 04**

**Öffnungszeiten:**

Mo.-Sa. 12.00 – 15.00 Uhr +

17.30 – 23.00 Uhr

Sonn- u. Feiertag 12 – 23 Uhr



*Ihr Friseur Beau Disage*

Damen und Herren

Kosmetik · Fußpflege

Mo. 9.00-13.00 · Di.-Fr. 9.00-18.00 · Sa. 9.00-13.00 Uhr

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg

Telefon: 040 - 553 45 94



**Lust auf  
Griechenland**

“Zur Kate”

Kellerbleek 6

22453 Hamburg

Tel.: 040-64 50 59 29

[www.lustaufgriechenland.de](http://www.lustaufgriechenland.de)

**RÄUMLICHKEITEN FÜR 50 - 60 PERSONEN  
FÜR GESCHÄFTS- UND FAMILIENFEIERN**

**ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-SA. 17.00-24.00 UHR · SO. U. FEIERTAGE 12.00-24.00 UHR**

**(WARMER KÜCHE: MO.-SA. BIS 23.00 UHR, SO. U. FEIERTAGE BIS 22.00 UHR)**



# Hubertus-Apotheke

W. Spiegler · Inhaber Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36

## JAHRES-HAUPTVERSAMMLUNG

am **Mittwoch, 12.2. um 20.00 Uhr**  
im **Stavenhagenhaus, Frustbergstraße**

- Tag es ordnung : 1. Genehmigung der Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 8.1.2014
2. Aufnahme neuer Mitglieder
  3. Kommunale Angelegenheiten
  4. Erstattung des Jahresberichts
  5. Bericht der Schatzmeisterin
  6. Bericht der Rechnungsprüferin
  7. Entlastung der Schatzmeisterin
  8. Entlastung des Vorstandes
  9. Ergänzungswahlen des Vorstandes:  
2. Vorsitzende/r, 2. Schriftführer/in, 2. Schatzmeister/in,  
3 Beisitzer, Rechnungsprüfer
  4. Verschiedenes  
– kurze Pause –

**Nach der Versammlung gemütliches Beisammensein**  
**In der Bauerndiele steht für jedes Mitglied eine Flasche Bockbier bereit**  
**Ältere Borsteler Mitglieder holen wir gerne ab und begleiten sie auch wieder heim!**  
**Anmeldungen bitte bei Monika Scherf, Tel: 553 75 20**

### AUS DEM INHALT

Jahresbericht 2013	Seite 7	Ideen f.d. Stadtpark von morgen	Seite 15
KV: Stellungnahme zum B-Plan 25	Seite 10	Benefiz-Konzert	Seite 16
650 Stellungnahmen gegen "TarpnbeK Greens" eingegangen	Seite 14	Begegnung durch Theater	Seite 16
Ihr Lieben, viel zu weit entfernten	Seite 15	Würdigungen zum Tod von Katharina von Boxberg	Seite 18



## Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen  
Kabelfernsehanschlüsse  
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ 51 59 88 · Fax: 51 07 56

# TankCenter Groß Borstel

- BISTRO + BOUTIQUE
- ÖLWECHSEL
- TEXTIL-WASCHANLAGE
- BATTERIE- + REIFENSERVICE
- FAHRZEUGINNENREINIGUNG

TankCenter Groß Borstel Inh. Yavuz Özgen  
Borsteler Chaussee 95 22453 Hamburg  
Tel. 0 40 / 51 72 35 Fax 0 40 / 5 11 97 16

**UNSER SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED**



## BERICHT ÜBER DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 8.1.2014 *Versammlungsniederschrift*

Der 1. Vorsitzende, Wolf Wieters, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung (MV) um 20.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder, Frau **Katharina von Boxberg** (87 Jahre) und **Bernhard Steiner** (73 Jahre)

### Zur Tagesordnung:

1. Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 11.12.2013 (abgedruckt im Januar-Boten) wird genehmigt.
  2. Es werden neun Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.
  3. **Kommunale Angelegenheiten**
    - a. **Bebauungsplan (BPl) GB 25**
- **Eigene Stellungnahme des Kommunalvereins**

Die von drei Vorstandsmitgliedern erarbeitete Stellungnahme ist am 15.12.13 dem Bezirksamt (BZA) und den Fraktionen der Bezirksversammlung (BV) zugegangen. Sie wird im Februar-Boten abgedruckt. Es sind im Bezirksamt etwa 600 Stellungnahmen eingegangen. Die Parteien der Bezirksver-

sammlung haben viele dieser Stellungnahmen in Kopie und vielfach mit direkter Anrede erhalten, bitten aber um Verständnis, dass sie sie nicht beantworten können, das ist Sache des BZA.

### – **Stellungnahme des SPD-Distrikts Groß Borstel**

Auf seiner Dezember-Sitzung entwickelte der SPD-Ortsverein GB eine recht kritische Position zum BPl GB 25. Er begrüßt die Beteiligung der Bürger am Planverfahren und fordert seine Mitglieder auf, ggf. selbst Stellungnahmen zu formulieren.

In der Sache selbst fordert er wegen der Ungereimtheiten in den bisherigen Gutachten ein zusätzliches unabhängiges Gutachten und befürchtet wegen des zusätzlichen Verkehrs erhebliche Probleme. Unabhängig von der Wohnungsbauplanung sorgt er sich um die Belastung des Bodens. Er teilt die Skepsis vieler Borsteler Bürger hinsichtlich der sozialen Integration von bis zu 2000 neuen Einwohnern. Die SPD-Fraktion in der BV wird aufgefordert, die Stellungnah-

## GARTENGESTALTUNG

**Reinald Kruse**  
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage  
Beton- und Natursteinarbeiten  
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirnheimweg 26 22453 Hamburg  
Tel. 040 / 553 76 08

**Shala**  
Änderungschneiderei

A. Shala

Borsteler Chaussee 106 Mo.-Fr. 9-13 Uhr  
22453 Hamburg und 14-18 Uhr  
Tel. 040-513 10 964 Sa. 10-13 Uhr



# Der Grill-Haus Der Grieche

DER GYROS-SPEZIALIST

Alle Gerichte auch außer Haus Verkauf

## Mittagstisch

Dienstag - Freitag 12.00 - 15.00 Uhr **ab € 5,50**

Di.-Fr. 12-15+17-22 Uhr, Sa., So.+feiertags 12.00-22.00 Uhr  
Montag Ruhetag!

**Borsteler Chaussee 120 · Tel.: 040 - 68 28 51 49**

men der Bürger sehr sorgfältig und gewissenhaft selbst zu prüfen und dies nicht der Verwaltung und dem beauftragten Planungsbüro zu überlassen. Dafür müsse ausreichend Zeit zur Verfügung stehen.

Als Resumee heißt es: „Der SPD-Distrikt befürwortet ausdrücklich ein Neubauprojekt am ehemaligen Güterbahnhof Lokstedt, sieht aber die Größenordnung von 750 Wohneinheiten (WE) ausdrücklich als zu hoch an!“

### b. Wohnungsbauprogramm 2014

Das in einer Entwurfsfassung vorliegende Programm liefert erfreuliche Zahlen: zum Jahresende 2012 hatte GB 8166 Einwohner. Der Stadtteil hatte nach Uhlenhorst, Eppendorf und Winterhude den vierthöchsten Imagewert von den 13 Stadtteilen im Bezirk HH-Nord, beim Aspekt Wohnumfeld sogar den höchsten Wert.

Bei den Plangebietten hat sich gegenüber 2012 nicht viel verändert: für GB 25 (750 WE) wird eine Vorwegenehmigungsreife/Baubeginn (nach eingereichtem Antrag) frühestens für 2014 vorgesehen, die Flughafenrandstraße West (20 WE) ab 2015, während Flughafenrandstraße Ost (30 WE) und Ortleppweg/Warnckesweg (20 WE) als „ungewiss“ bezeichnet werden. Es gibt offensichtlich interne Diskussionen über den Bereich Köppenstraße.

Die Druckfassung soll dem KV im Januar zugehen.

Bei der Flughafenrandstraße handelt es sich

um ein Areal, das seit vielen Jahren im Flächennutzungsplan für eine Umgehungsstraße des Flughafens vorgesehen war. Sie verläuft auf dem Grünstreifen zwischen Spreenende und Beerboomstücken bis zum Klotzenmoor und weiter über Klotzenmoorstieg bis zum Maienweg. Nachdem die Stadt auf diese Nutzung verzichtet hat, kann die Fläche anderweitig – z.B. für Wohnungsbau genutzt werden.

### 4. Verschiedenes

#### – Mitgliederstand

Mitgliederstand 31.12.2012	1.050
Zugänge 2013	24
Sterbefälle 2013	9
Austritte 2013	18
Mitgliederstand 31.12.2013	1.047

#### – Vorstandswahlen am 12.02.14

In der Jahreshauptversammlung stehen wieder Vorstandswahlen an, in diesem Jahr die der jeweils zweiten Positionen für zwei Jahre:

## Fernseh - Behn

IHR FERNSEHMEISTER IN DER  
ALSTERDORFERSTRASSE 192

☎ 51 50 61



WIR REPARIEREN FÜR SIE  
FACHMÄNNISCH, SCHNELL UND PREISWERT:

VIDEO-, FERNSEH-, TONBAND- UND  
KASSETTENGERÄTE, HIFI-ANLAGEN  
UND CAMCORDER.

## Neugeräteverkauf

**WERTGARANTIE**

Machen Sie einen Versuch,  
es lohnt sich!  
Denn, auf uns ist Verlaß!

## KOSMETIK & MED. FUßPFLEGE

GROSS BORSTEL

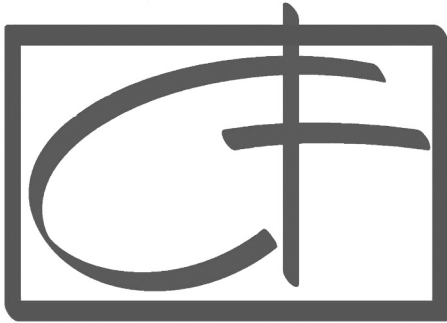
### Leistungen:

- Kosmetik
- Massage
- Hotstone (Massage)
- Reflexzonen Massage
- Medizinische Fußpflege
- Handpflege



Öffnungszeiten:  
Montag – Donnerstag 9.30-18.00 Uhr

Rosalia Zabel, Borsteler Chaus.102, Tel: 52 90 15 38



## NEUERÖFFNUNG:

FITNESSSTUDIO CLASSIC FIT  
Sportstudio Groß Borstel

Eröffnungsangebot € 29,90\*

\* in Verbindung mit einer Jahresmitgliedschaft

Milan Wack · Borsteler Chaussee 102 · Tel.: 01525 - 423 25 48

- 2. Vorsitzende/r derzeit Hildegard Springer
- 2. Schriftführer/in “ Heio Nölke
- 2. Schatzmeister/in “ Monika Scherf
- 2. Beisitzer/innen “ Traute Matthes-Walk  
Christa Hinrichsen  
Claudia Scheffler

Außerdem sind zwei Rechnungsprüferinnen (derzeit die Damen Nicole Feussner und Beatrix Warnstädt) für ein Jahr zu wählen.

Kandidieren kann jedes Mitglied und der Vorstand ruft ausdrücklich dazu auf, sich für eine Vorstandstätigkeit zur Verfügung zu stellen. Eine Kandidatur kann auch noch am 12.02.14 erklärt werden, aus planerischen Gründen wäre es allerdings hilfreich, wenn Interessenten sich schon vorher bei

jetzigen Vorstandsmitgliedern melden würden.

H. Springer weist darauf hin, dass Interessierte auch sehr willkommen sind, unverbindlich im erweiterten Vorstand mitzuarbeiten.

- **Hinter die Kulissen des NDR-Fernsehens** lässt eine zweistündige Führung blicken, die H. Kalla für den 23.01.14 um 14.00 Uhr anbietet (vgl. Dezember-„Boten“, S. 14). Die Listen zum Eintragen sind geschlossen, da alle zur Verfügung stehenden Plätze vergeben sind.
- **Wollspenden:** Frau Klessny berichtet, dass eine alte Dame immer noch warme Sachen für das Winternotprogramm strickt. Inzwischen ist das Material ausgegangen und sie bittet um Sachspenden. Wer Wolle zur Verfügung stellen möchte, kann sich bei Frau Klessny melden, die die Spenden abholt und weiterleitet - Email: [marina.klessny@polizei.hamburg.de](mailto:marina.klessny@polizei.hamburg.de).

Der 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.30 Uhr. Im Anschluss begeistert die Gesangsgruppe „Maulfaul“ das zahlreiche Publikum mit einer Mischung aus eigenen Songs und zum Teil selbst geschriebenen Arrangements bekannter Pop-, Jazz-, Rap- und Rocksongs.

## KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

MAREN BEHLA

- KLASSISCHE KOSMETIKBEHANDLUNG
- FUSSPFLEGE
- MANICURE
- HAARENTFERNUNG MIT WARMWACHS
- WIMPERN UND AUGENBRAUEN FÄRBen
- GUTSCHEN

BORSTELER CHAUSSEE 17  
1. Stock (über Rewe)

TEL.: 44 00 44

## Medizinische Fußpflege

HILDEGARD SPRINGER

HAUSBESUCHE



Sollten Sie mich nicht persönlich erreichen, sprechen Sie bitte auf meinen Anrufbeantworter

TELEFON 040/553 48 93



## Kurbad Team Groß Borstel Massage und Krankengymnastik

Krankengymnastik · manuelle Therapie  
Elektrotherapie · Massagen  
Fangopackungen

**Uwe Holz · Lokstedter Damm 61  
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59**

## KOMMUNALE ANGELEGENHEITEN

### Jahresrückblick 2013

Jahresberichte können nicht detailliert jedes Ereignis der zurückliegenden Monate darstellen. Deshalb sollen hier nur die Schwerpunkte des vergangenen Jahres skizziert und weitere Aktivitäten des Kommunal-Vereins kurz umrissen werden.

Zu den gesetzlich geforderten Regularien eines jeden Vereins gehört die jährliche Hauptversammlung, die bei uns im Februar stattfindet und mit der satzungsgemäßen Wahl der Hälfte der Vorstandsmitglieder und anderer Ämter verbunden ist. Da sich aus der Mitgliedschaft keine Kandidaten für Vorstandsämter zur Verfügung gestellt hatten, wurden am 13. Februar 2013 auf Vorschlag des Vorstandes für zwei Jahre gewählt: als 1. Vorsitzender Wolf Wiewers, als 1. Schriftführerin Hanne Kalla, als 1. Schatzmeisterin Gabriele Hafer und als 1. Beisitzer Tom Janocha, Uwe Schröder und Heiner Hinrichsen. Als Rechnungsprüferinnen, die jeweils nur für die Dauer eines Jahres im Amt sind, wurden Nicole Feussner und Beatrix Warnstädt gewählt.

Erwähnt werden muss, dass der langjährige 1. Schatzmeister Horst Scherf sein Amt abgab und es in die Hände einer Jüngeren legte, doch bleibt die Schatzmeisterei in der Familie, denn die neue 1. Schatzmeisterin Gabi Hafer ist seine Tochter. Der Kommunal-Verein würdigte die vielen Jahre seiner Tätigkeit mit einem Geschenk in Form einer Sammlung alter Bilder aus Groß Borstel und einem Dank-Artikel im ‚Borsteler Boten‘.

Bei den Mitgliederzahlen gibt es seit Jahren ein gewisses Auf und Ab im Bereich oberhalb der Eintausend. Nach einem Mitgliederstand von 1050 am 31.12.2012 gab es im vergangenen Jahr zwar erfreuliche 24 Neueintritte, aber

auch 9 Todesfälle und 18 Austritte - meist aus Altersgründen -, so dass am 31.12.2013 der Kommunal-Verein 1047 Mitglieder hatte. Damit sind mehr als 13% aller Groß Borsteler Bürger bei uns organisiert, was dem Verein ein starkes kommunalpolitisches Gewicht verleiht.

### Kommunale Angelegenheiten

Das Jahr 2013 lässt sich für Groß Borstel charakterisieren als das Jahr, das auf dem Gebiet der Stadtteilentwicklung nur ein großes Thema hatte: den Bebauungsplan Groß Borstel 25, besser bekannt als das Projekt ‚Tarpembek Greens‘ auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Lokstedt, auf dem bis zu 750 Wohnungen errichtet werden sollen. Weil der Kommunal-Verein nicht einverstanden war mit der einzigen geplanten verkehrlichen Anbindung über die Straße Kellerbleek, machte er seine Zustimmung zu dem Projekt von der Schaffung einer weiteren Straßenverbindung abhängig. Er gewann die Parteien für eine entsprechende Prüfung, doch das schließlich vorgestellte Gutachten sollte offensichtlich zu einem negativen Ergebnis führen. Daraufhin bekräftigte der Kommunal-Verein auf einer Mitgliederversammlung im Januar seine ursprüngliche Position, nur dem Bau von 350 Wohnungen zuzustimmen.

An Brisanz gewann das Thema, weil Parteien und Bezirksamt an dem Ziel von inzwischen mindestens 750 Wohneinheiten festhielten und die öffentliche Auslegung des endgültigen Bebauungsplans vorantrieben. Der Kommunal-Verein hielt es für notwendig, dass sich die Borsteler Bürger intensiv mit dem geplanten Vorhaben und dessen Konsequenzen für den Stadtteil auseinandersetzten. Es entwickelte sich auf seine Anregung hin eine Anwohnerinitiative, die in vier Veranstaltungen die

Grundlage für Stellungnahmen schuf, von denen nach der Planauslegung mehrere Hundert beim Bezirk eingingen, darunter natürlich auch eine des Kommunal-Vereins, in der Bedenken formuliert wurden im Hinblick auf die zu erwartende Verschlechterung der Wohnqualität sowie die drohende Verkehrsbelastung des Stadtteils und grundsätzliche Kritik am Verfahren geübt wurde (siehe Artikel auf Seite 10).

Als „Dauerbrenner“ erwies sich - wie bereits in den Vorjahren - das Thema Verkehr. Das Ziel einer nachhaltigen Verkehrsberuhigung des Stadtteils hat der Kommunal-Verein kontinuierlich verfolgt. Dafür entwickelte eine sehr aktive Arbeitsgruppe im Laufe der Zeit sehr detaillierte Vorstellungen und Vorschläge, die im Bezirksamt vorgetragen und den in der Bezirksversammlung vertretenen Parteien übermittelt und von ihnen unterstützt wurden. Allerdings lehnte die Verkehrsbehörde sämtliche Vorschläge ab. Somit ließ sich auch 2013 das Ziel einer nachhaltigen Verkehrsberuhigung nicht erreichen, eher ist eine Verschlechterung eingetreten.

Die möglichen Auswirkungen auf den Verkehr bei den im Planungsstadium befindlichen Bau-

vorhaben „Tarpenbek Greens“ (s.o.) und Luftfrachtzentrum sowie nach der bereits begonnenen Bauhaus-Erweiterung lassen Schlimmes befürchten. Dank der positiv zu bewertenden Kommunikation mit dem Flughafen ist der Kommunal-Verein inzwischen recht gut über die verkehrlichen Auswirkungen beim 2014 beginnenden Bau des Luftfrachtzentrums informiert, die möglicherweise zu weniger gravierenden Beeinträchtigungen führen werden als zunächst befürchtet.

Auch in unserem schönen Stadtteil leben Menschen, die es im Leben schwerer haben als andere. Da ist zum einen die sprunghaft ansteigende Zahl von Asylbewerbern und Wohnungslosen, die Unterkunft, Nahrung und Kleidung benötigen. So wurden auf dem Gelände in der Sportallee in großer Eile Notunterkünfte anfangs in Zelten, dann in angemieteten Räumen und schließlich in Wohncontainern geschaffen, und auch in der Borsteler Chaussee 299 wurden Container aufgestellt. Ging es hierbei um Menschen aus anderen Ländern, die bei uns Hilfe suchen, so gibt es auch in unserer Region Bedürftige. Unter Federführung des Jacob-Junker-Hauses und mit Unterstützung der Kirchengemeinde St. Peter und des Kommunal-Vereins wurde im April der „Borsteler Tisch“ eingerichtet, in dem ehrenamtliche Helfer einmal wöchentlich Lebensmittel an Notleidende ausgeben; inzwischen wurde auch eine Kleiderkammer eingerichtet. Erfreulich erwies sich in diesem Zusammenhang die Bereitschaft der Borsteler, Zeit für die Betreuung des „Borsteler Tisches“ zur Verfügung zu stellen, die Kleiderkammern mit großzügigen Spenden zu unterstützen und auch finanzielle Hilfe zu leisten. Eine gemeinsame Malaktion von Kindern aus der Unterkunft Borsteler Chaussee 299 und Bewohnern des daneben liegenden Seniorenheims führte

## Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

### Einkommensteuer- erklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

#### Beratungsstelle:

Helge Schulz, Steuerfachwirt  
Wigandweg 53, 22453 Hamburg  
Tel.: 040/35779095, E-Mail: Helge.Schulz@vlh.de

(kostenloses)

Info-Telefon  
**0800 1817616**

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

[www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein](http://www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein)



**- Klassische Homöopathie -**  
Für Erwachsene und Kinder

**Regina Kossak**  
Heilpraktikerin / Rizol-Therapeutin

Moorweg 7k · 22453 Hamburg (Gr. Borstel)  
Tel.: 55 77 33 85 · Termine n. Vereinbarung



Ihre Glaserei vor Ort

# Berndt Jakobowsky GmbH

Einbruchhemmende Verglasung · Spiegel · Ganzglas-Duschanlagen u.v.m.

Sie stellen die Aufgabe – wir beraten Sie!

Heselstücken 22 · 22453 Hamburg · Tel.: 040-6781093 od. 0172-5101994 · Mail: b.jakubowsky@web.de

auch zu sozialen Kontakten zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft.

Seit mehreren Jahren beschäftigt sich der Kommunalverein verstärkt mit dem Thema Kinder und Jugendliche in Groß Borstel. In diesem Zusammenhang kam es zu erfreulichen Entwicklungen: Die Angebote für Kinder auf dem jährlichen Stadtteilstfest haben an Qualität und Quantität deutlich zugelegt. Das im Oktober 2007 ins Leben gerufene Kinder-Kultur-Festival "Kukuk" (Kultur und Kurzweil für Kinder) bietet bereits zum siebten Mal im Herbst/Winter 2013/14 unter neuer Leitung vielfältige Veranstaltungen mit Theater, Lesungen, Malaktionen und weiteren Attraktionen für Kinder und Jugendliche ab drei Jahren...

## Veranstaltungen

Die regelmäßig im zweiten Teil der Mitgliederversammlungen stattfindenden kulturellen Veranstaltungen, die ebenfalls monatlichen Treffen des Literatur- und des Singekreises sollen hier nicht im Einzelnen aufgeführt werden, denn wenn eine genannt wird, müsste über alle etwas gesagt werden. Sie lassen sich als breites Spektrum an Bildung und Unterhaltung charakterisieren, das Lesungen, Kabarett, Vorträge, Musikdarbietungen und anderes umfasst.

Erwähnt werden sollen aus diesem Jahr aber einige Sonderveranstaltungen:

Erstmalig griff der Kommunal-Verein die seit einigen Jahren bestehende Idee eines "White Dinner" auf und veranstaltete bei herrlichem

August-Wetter auf der Wiese an der Köppenstraße einen solchen - aus urheberrechtlichen Gründen „Dinner in Schwarz-Weiß“ genannten - Event, der von den Bewohnern des Stadtteils gern angenommen und mit Leben gefüllt wurde.

Der Kommunal-Verein organisierte für Interessierte eine Besichtigung des Schulmuseums mit einer nachgespielten Schulstunde aus der Zeit des Kaiserreichs, die alle Beteiligten angesichts des dabei geforderten Kadavergehorsams erschauern ließ.

Als gescheitert angesehen werden muss der Versuch einer besseren Nutzung und Belebung des Stavenhagenhauses in Form eines für alle Borsteler 'Offenen Donnerstags' unter Einbeziehung des im vergangenen Jahr hergerichteten Gartens. Bei den drei anberaumten Treffen sank die Teilnehmerzahl von Mal zu Mal, so dass der Vorstand auf weitere Termine verzichtete und für das Jahr 2014 nach einem veränderten Konzept sucht.

Neben der Bearbeitung kommunalpolitischer Themen und den genannten Aktivitäten gab es natürlich noch weitere wichtige Bestandteile des Vereinslebens: Wie immer erwies sich das sommerliche Stadtteilstfest mit Flohmarkt bei bestem Wetter erneut als Highlight im Ablauf des Jahres. Zum Thema des in der Stadt allmählich wieder Fuß fassenden jüdischen Lebens fand im Rahmen der „Woche des Gedenkens“ ein Konzert mit neuen jiddischen Chansons ein interessiertes Publikum. Die jährliche Tanzveranstaltung des Kommunal-



**HEIDE TYBORSKI**  
GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNG

**Kollaustraße 196 • 22453 Hamburg • Tel: 040/58 64 85 • Fax: 040/58 59 43**

**Über 30 Jahre Fachkompetenz in  
Groß Borstel, Niendorf und Umgebung**

## Unsere Leistungen:

- Techn. + kaufm. Verwaltung von Zins- u. Mietwohnanlagen sowie Wohnungseigentumsanl. (WEG)
- Sondereigentumsverwaltung, Verwaltung von Gewerbeanlagen, Verkehrswertermittlung
- Verkauf und Vermietung von Einfamilienhäusern, Zinshäusern, Gewerbeanlagen und Eigentumswohnungen

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter  
und Oma

**Ingeborg Ziemer,**  
geb. Reimers,

schlief im 87. Lebensjahr friedlich ein  
am 6. Januar 2014

In Liebe und Dankbarkeit  
Hans-Werner, Anne und Christin,  
Christian und Jutta, Claudia und Christian,  
Vanessa, Catharina und Magdalena

Vereins stand 2013 unter dem Motto „It's Party Time“. Schließlich begeisterte wie alle Jahre wieder der traditionelle Adventsmarkt die Groß Borsteler.

Detailliertere Informationen zu all diesen Themen finden die Bewohner Groß Borstels im ‚Borsteler Boten‘, dem monatlich erscheinenden Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins, das kostenlos an alle Haushalte verteilt wird und auch in den Geschäften ausliegt. Es sollte auch einmal in einem Jahresbericht erwähnt werden, dass der „Bote“ neben den Berichten über die Mitgliederversammlungen auch Ankündigungen und mitunter Rezensionen der Veranstaltungen der „Freunde des Stavenhagenhauses“ enthält, die in diesem Jahr ihr 50jähriges Jubiläum feierten. Außerdem finden sich Beiträge zu Schulen, Kitas, sozialen Einrichtungen, aus dem Geschäftsleben und zur Stadtteilgeschichte. Zusammen mit dem Gemeindebrief der Kirche St. Peter trägt er zu einer lebhaften Kommunikation zwischen den Bewohnern des Stadtteils bei, die so wichtig ist für den sozialen Zusammenhalt Groß Borstels.

Wolf Wieters

## Stellungnahme zum Bebauungsplan Groß Borstel 25

Seit seiner Gründung 1889 hat sich der Kommunal-Verein Groß Borstels weniger als Hort bürgerlicher Geselligkeit verstanden, sondern vielmehr - wie schon aus seiner Namensgebung hervorgeht: nicht Bürger-, sondern Kommunal-Verein - als Vertreter der Bewohner des Stadtteils in kommunalen Angelegenheiten. In diesem Sinne hat er sich eingesetzt für Infrastrukturmaßnahmen im weitesten Sinne; Wohnungsbau, Stromanschluss, Beleuchtung, Verkehrsanbindung u.a.m.

Auf einer Planungskonferenz hat er 2010 gemeinsam mit Politik und Verwaltung Vorschläge für eine Steigerung der Lebensqualität im Stadtteil in den Bereichen, Wohnen, Verkehr, Soziales und Wirtschaft entwickelt. Begrüßt hat er auch erste Planungen, auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Lokstedt Wohnungen in einer Größenordnung von 220 bis 350 Wohneinheiten zu errichten, den Investor aber bereits auf mögliche Verkehrsprobleme hingewiesen. In verstärktem Maße hat der Kommunal-Verein Bedenken im Hinblick auf Verkehr, Lärm und Bodenbelastung angesichts der Ausweitung der Planung auf 750 Wohnungen geäußert.

Nach der Vorstellung des Bebauungsplan-Entwurfs und jetzt der öffentlichen Auslegung gab und gibt es rege Diskussionen im Stadtteil, die deutlich machen, dass nicht nur Anwohner, sondern angesichts der Dimensionen des Projekts alle Bürger Groß Borstels von den Planungen betroffen sein werden.

Während die in einer Anliegerinitiative zusammengeschlossenen Bürger in ihren Stellungnahmen zahlreiche Detailspekte ansprechen, konzentriert sich die Stellungnahme des Kommunal-Vereins auf die zentralen Themen

**WINTERPREISE**  
Auf alle Warema  
Markisen + Tücher  
bis 19.03.



**Axel Heine**  
der freundliche Handwerker

In Zusammenarbeit mit  
Meisterbetrieben

[www.axelheine.de](http://www.axelheine.de)

Telefon: 040 - 5276019  
Telefax: 040 - 51315205  
info@axelheine.de

Nicht vergessen: Bis zum 19.03. gibt es 10% Winterrabatt auf Markisen!

Über 30 Jahre Erfahrung, in...

**Sonnen-, Sicht- und Einbruchschutz**

- Rolläden, Markisen, Jalousien, Plissees
- Insektenschutzgitter, Fenstergitter
- Garagentore und Antriebe
- Tür- und Fenstersicherungen, Schlösser
- Elektroanschlüsse, Steuerungen
- Montage, Reparatur, Wartung, Prüfung

Seit 1999 selbständig auch für

- Arbeiten rund um Heim und Garten
- und die vielen Kleinigkeiten



Wohnqualität, Verkehr und Grundsätzliches zum Verfahren.

### Wohnqualität

Das neue Wohnviertel, das durch seine Umgrenzung durch die Bahnlinie und die Tarpenbek fast den Charakter eines eigenen Stadtteils besitzt, erhält durch die Planung eines hohen Lärmschutzwalls eine sehr enge Bebauung. Die am Bahndamm gelegene fünfgeschossige erste Häuserzeile, die als Lärmschutzriegel wirken soll, erzwingt die Ausrichtung der Wohnbereiche nach Norden und verschattet die nördlich gelegenen Gebäude. Der auf die Wohngebäude einwirkende Lärm durch die Güterumgebungsbahn, die ihre Zugfrequenz in Zukunft noch steigern wird, übersteigt deutlich die Grenzwerte des Bundesimmissionsschutzgesetzes und widerspricht außerdem der Umgebungslärmrichtlinie der EU.

Die durch den Bahnverkehr ausgelösten Erschütterungen können durch den vorgesehenen Verzicht auf eigentlich erforderliche, aber aufwändige Schutzmaßnahmen nach DIN 4150 und ihren Ersatz durch eine billigere Lösung zu gesundheitlichen Gefährdungen führen, weil die Erschütterungen nicht ausreichend abgedämmt werden. Die möglicherweise ebenfalls gesundheitsgefährdenden Bodenbelastungen sind nur punktuell und nicht flächendeckend untersucht worden.

Insgesamt führen die genannten Faktoren zu einer negativen Anmutung für potenzielle Bewohner, insbesondere junge Familien mit

Kindern, und einem relativ geringen Wohnwert der Gebäude, so dass mit einer hohen Fluktuation zu rechnen ist, die eine Integration dieser Bewohner erschwert. Eine Steigerung der Lebensqualität im Stadtteil bedeuten sie nicht.

### Verkehr

Für die Auswirkungen des Bauvorhabens auf Groß Borstel, in die auch die Erweiterung des BAUHAUSES einbezogen werden muss, liegen unterschiedliche Gutachten vor, die zwar zum gleichen Ergebnis kommen, aber teilweise einander widersprechen:

Verkehrsbelastung Nedderfeld (W):  
27.800 Fzg/Tag bei ARGUS (DTV oder DTVw ???), 34.000 Fzg/Tag DTVw bei SCHMECK (berücksichtigt +6.600 Fzg/Tag für Entlastung Groß Borstel durch Ausbau Nedderfeld)

Verkehrsaufkommen durch Tarpenbek Greens: 3.100 Fzg/Tag bei ARGUS, 900 Fzg/Tag bei SCHMECK

Manche Daten bzw. Annahmen sind nicht nachvollziehbar oder zumindest unklar.

So wird bei ARGUS der niedriger als üblich angesetzte MIV-Faktor 0,5 mit der guten Verkehrsanbindung Groß Borstels begründet, die zumindest strittig ist. Die vom heutigen Zustand abgeleitete Prognose, dass nur 20 % des Verkehrs durch Groß Borstel abfließen, lässt sich mit Sicherheit nicht einfach auf das geplante Wohngebiet übertragen. Das Gutachten gibt nicht an, welche Verkehre infolge der BAUHAUS-Erweiterung berücksichtigt



## Clubheim des Lufthansa Sportvereins

erscheint in neuem Glanz mit neuer Bewirtung.

Freuen Sie sich auf herzhaftes Speisen,  
Wohlfühl-Atmosphäre und  
fachkundiges Personal.  
**Das Team freut sich auf Sie.**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 12.00 - 14.00 und 16.00 - 23.00 Uhr

**Stefan Günther · Borsteler Chaussee 330 · Tel.: 040-57 00 67 66**

# BEN REIMER

IMMOBILIEN

*Sie lieben Ihr Haus?*

Ich finde den passenden Käufer.

ROMAN REIMER, KLOTZENMOOR 52, 22453 HAMBURG, 0173 / 920 98 21  
WWW.BEN-REIMER-IMMOBILIEN.DE, REIMER@BEN-REIMER-IMMOBILIEN.DE

wurden und welche Konsequenzen sich aus der für dessen Lieferverkehre vorgesehenen Ausfahrt auf die Straße Kellerbleek ergeben. Bei den zu erwartenden Rückstaus ist damit zu rechnen, dass sich Ausweichverkehre bilden und die verkehrsberuhigten Wohnstraßen Groß Borstels nutzen werden. Generell drängt sich der Verdacht auf, dass in dem vom Investor finanzierten Gutachten bewusst zu niedrige Zahlen angesetzt sind, um das erwünschte Ergebnis zu erzielen. Das Gutachten enthält keinerlei Aussagen über mögliche Szenarien, wenn auf der ca. 1 km langen Stichstraße kritische Situationen durch einen Unfall, einen Brand oder einen Notfalleinsatz entstehen.

## Grundsätzliches

Eine Bürgerbeteiligung im gesamten Planungsprozess hat es nur dann gegeben, wenn der Kommunal-Verein dies nachdrücklich gefordert hat, z.B. bei der Planungskonferenz, beim städtebaulichen Gutachterverfahren und bei der Frage einer 2. Anbindung des Baugebietes. Bei diesen Gelegenheiten vorgetragene Einwände, Bedenken und Hinweise auf Probleme sind weitgehend ignoriert oder abgewiegelt und ganz offensichtlich nicht berücksichtigt worden. Einzelheiten, die erst im Genehmigungsverfahren oder in einem städtebaulichen Vertrag mit dem laut irischen Presseberichten nicht unproblematischen Investor

Fortsetzung auf Seite 14

## kleinanzeigen

Anzeigenannahme: Traute Matthes-Walk  
Woltersstraße 6, Tel/Fax: 514 18 94  
Redaktionsschluss am 10.f.d.folg. Monat

**Schreibkraft** für gelegentl. Schreibarb. von Privat in Gr. Borstel gesucht, Tel: 55779177.

Malermeister im "Unruhestand", solide Konditionen, Tel.: 39 90 50 57.

**Mehrere gewerbliche Souterrain-Räume ab sofort zu vermieten.** Borsteler Chaussee 102, Tel.: 040-52 90 15 38.

**Geigen- und Bratschenunterricht,** Telefon 55 77 34 78.

**Wir kaufen Häuser und Wohnungen**  
Harro Zufall Immobilien GmbH,  
Lütt Kollau 15a, 22453 Hamburg,  
Telefon: 040/513 10 007.

**Gartenarchitektur Planung und Ausführung,** Friesenwall und Granitsteinarbeiten  
Gala-Bau 0171-47 38 710.

**Logopädin sucht Praxisraum,** ca. 20 qm, in Gr. Borstel, Tel.: 46 11 20.

**Junge Familie m. 2 Ki. sucht Haus od. Grundstück** zum Kauf in Gr. Borstel u. Umgebung. Telefon abends: 040-46071778.

**Rüstiger Rentner** m. handwerkli. Fähigkeiten u. Freude an kleineren Reparaturen, Gartenarbeiten, Hausmeistertätigkeiten in Gr. Borstel gesucht auf € 400-Basis gesucht, Tel.: 55 77 91 77.

**Übernehme Fenster-, Gardinen- und Büroreinigung.** Tel.: 0176-57 30 97 21

**Malerarbeiten aller Art! Telefon: 553 33 86**  
Dirk Feicke, Malermeister.



# VERANSTALTUNGEN IN GROSS BORSTEL

## Kommunal-Verein

**Jahres-Hauptversammlung**  
am 12. Februar 2014

### Der Singekreis

trifft sich am 26.2. um 19.30 Uhr im Stavenhagenhaus. Interessierte Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen. Anmeldung bei E. Wersich, Tel.: 553 53 70

### Der Literaturkreis

trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Stavenhagenhaus.

### Malkurs

Jeden Mi. von 15-17 Uhr und 18-20 Uhr. Kosten: € 60,-/Mt. Einstieg jederzeit möglich! Anmeldung bei Sergio Scardovelli, Tel.: 480 24 42

### Vorankündigungen

Mitgliederversammlung am 12. März 2014, im Anschluss Vortrag von Günter Spitzing: "Spannende Einblicke in das Leben von Ureinwohnern Süindiens".

### St. Martinus Eppendorf

am 16.2. um 18.00 Uhr: W.A. Mozart "Krönungsmesse" Bruckner "Vier Orchesterstücke, Chor A Capella: Motetten von Mendelssohn-Bartholdy, Bruckner, Rheinberger. Vokalensemble Hamburger Mozarteum (Leitung R. Schüssler) und Neues Instrumentalensemble Hamburg, Gesamtleitg. Kathrin Wacker.

### Taxi-Ruf, Warnckesweg

Telefon 553 49 44

### Freunde des Stavenhagenhauses

laden herzlich ein zu einem Vortrag am 10.3. von Harald Rösler: „Mit Frau Kobayashi von Osaka nach Tokio“ – frische Eindrücke von einer Reise durch Japan“ und am 31.3. Konzert mit Christiane Behn – Klavier solo. Beide Veranstaltungen um 20 Uhr im Stavenhagenhaus.

### Ev. Familienbildung Eppendorf Eine Einrichtung des Ev.-luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost

Eppendorf - Looeplatz 14/16, Tel: 460793-22, Fax:460793-19, www.fbs-eppendorf.de  
Aus dem Programm: Familiengottesdienst in St. Nikolai am 23.2. von 10-11 Uhr – Laut-und-Leise-Gottesdienst für Eltern, Kinder, Großeltern, Freunden und Bekannten.

Frauen-Kleider-Markt am 14.2. von 16-19 Uhr, Cafeteria ist geöffnet, € 20,- und ein selbstgebackener Kuchen.

### Kulturhaus Eppendorf

Julius-Reincke-Stieg 13a, Tel.: 48 15 48  
Am 7.2. um 20.00 Uhr: Mischpoke - Dos Lebn iz a Kreis, Klezmer high life! Jubiläumspreis € 9,75 statt € 13,-.  
Fr., 14.2. um 20.00 Uhr: GEMA nach Hause - die Liedermacher-Show außerhalb des Mainstream, € 10,-/8,- (Gutschein im Kulturhaus-Programm) www.schriftstehler.de.  
Do., 27.2. um 10.00 Uhr: Frauenfrühstück mit kulturellem Beitrag: Biodanza, 3,- (ohne Getränke)

### LAB Lange Aktiv Bleiben

Borsteler Chaussee 49  
Tel.: 386 52 113  
Mo.: 10.00 Computerkurs\*  
Mo.: 11.30 Computerkurs\*  
Mo.: 15.15 Malen u. Zeichnen  
Mo.: 16.15 "Offene Gruppe"  
Mo.: 17-18 Pilates 50+  
Di.: 9.30-10.30 Gym I, 10.40-11.40 Gym II, 18-19 Gym III  
Mi.: \*Computerkurse f. Anfänger, Fortgeschrittene, Internet-Interessierte:  
10-11.30, 11.45-13.15, 13.30-15.00 Uhr  
Do.: 9.00-10.00 Yoga  
Do.: 10.15-14.00 Bridge  
Do.: 14.30-16.00 Französisch mit Vorkenntnissen  
Fr.: 10-11.30 Uhr Englisch-Konversation  
Fr. 10.00 Computer-Sprechstunde, 12.00 f. Anfänger & Fortgeschrittene

### „Aktiv ab 40 e.V.“

Gesundheitsorientierte Bewegungsangebote für Menschen, die aktiv werden und bleiben wollen.  
Aktiv ab 40 e.V.  
Brödermannsweg 47 f, 22453 Hamburg  
Tel.: 553 26 48, Fax: 553 21 65  
e-mail: Aktiv-ab-40@gmx.de

### Forsthaus im Stadtpark

Otto-Wels-Str. 3  
Vortrags-Zyklus "100 Jahre Stadtpark Hamburg" am 25.2. um 18.00 Uhr : "Modern oder nicht modern? – Die Bedeutung des Stadtparks für die Gartenkunst" von Dr. Jens Beck, Denkmalschutzamt Hamburg.

**Bügelstube** Tel.: 040/889 568 54  
Handy: 0179/973 853 9

Mangelservice  
**Heike Slupianek**

Am Jägerholz 3  
22453 Hamburg Groß Borstel



**Fußpflege/Fußmassage**

auch Hausbesuche

Angela Wisse

Alsterkrugchaussee 315 · 22297 Hamburg  
Tel: 040/22605109 · www.angela-fusspflege.de

festgelegt werden sollen, sind damit der Öffentlichkeit nicht zugänglich.

Die bei manchen Festlegungen des Bebauungsplans vorzunehmenden sorgfältigen Abwägungen sind offensichtlich jeweils zugunsten einer politisch gewünschten Förderung des Wohnungsbaus vorgenommen worden. Der Bau von mindestens 750 Wohnungen belastet den Stadtteil Groß Borstel mit erheblichen Risiken in verschiedenen Bereichen.

Der Kommunal-Verein lehnt Wohnungsbau auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Lokstedt nicht grundsätzlich ab, sondern befürwortet durchaus den Bau von maximal 350 Wohnungen, den er als stadtteilverträglicher einschätzt.

Ich bitte um eine schriftliche Bestätigung des fristgerechten Eingangs dieser Stellungnahme.

Wolf Wieters

## 650 Stellungnahmen gegen Tarpenbek Greens

Die meisten Stellungnahmen sind zwischen Weihnachten und Silvester eingegangen. Viele Groß Borsteler haben es sich nicht nehmen lassen, ihre Einwendungen gegen den vollkommen überdimensionierten Bebauungsplan

persönlich in der Kümmellstraße abzugeben oder einzuwerfen. Zu wichtig war ihnen die Einhaltung der rechtssichernden Frist.

Die Behörde hat 650 Stellungnahmen erhalten, die gemeinsamen Stellungnahmen von Ehepartnern nicht einmal doppelt gerechnet. Eine so hohe Beteiligung hat es bei vergleichbaren Bauvorhaben bislang nicht gegeben. Normal sind 50 bis 100 Einwände.

Nun gilt es abzuwägen. Wessen Interessen sind höher zu bewerten? Die eines irischen Investors oder die des gesamten Stadtteils? Wir sind sehr gespannt, wie der Entscheidungsprozess sich gestaltet. Aus allen Parteien der Bezirksversammlung wurde die Arbeit des Kommunal-Vereins und der Anwohnerinitiative ausdrücklich begrüßt. Ein Beispiel für gelungene Bürgerbeteiligung.

Wer soll die Interessenabwägung machen? Das Bezirksamt beweist: Stadtplanung hat nicht immer mit politischem Fingerspitzengefühl zu tun. Der Auftrag, die Stellungnahmen auszuwerten, ging ausgerechnet an das bereits bekannte Planungsbüro Claussen-Seggelke. Das sind jene vorbelasteten Stadtplaner, die nicht nur für Tarpenbek Greens geplant haben, sondern auch schon beim neuen Bauhaus federführend waren und die das unglückselige Gutachten zur zweiten Verkehrsanbindung des neuen Baugebiets zu verantworten haben.

Warum ausgerechnet Claussen-Seggelke? „Wer zahlt, der bestimmt, welche Musik gespielt wird“, meinte kürzlich ein freundlicher Behördenmitarbeiter. Sprich: Das ist ein vorhabenbezogener B-Plan. Da zahlt der Vorhabenträger. Letztlich also Sean Reilly, der irische Investor. Und dem ist natürlich nicht egal, wie das Ergebnis hinterher aussieht. Deshalb Claussen-Seggelke.

Insofern bleibt zu hoffen, dass unsere Abgeordneten aus der Bezirksversammlung das eindeutige Votum der Bürgerbeteiligung nicht ignorieren werden. Die ersten Signale aus den

## GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- **Fachanwalt für Erbrecht**
  - **Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)**
  - **Praxis für Erb- und Familienrecht**
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21  
22453 Hamburg

Tel.: 422 88 00 / Fax: 422 69 27

Internet: [www.rechtsanwalt-giese.de](http://www.rechtsanwalt-giese.de)  
E-Mail: [kanzlei@rechtsanwalt-giese.de](mailto:kanzlei@rechtsanwalt-giese.de)

### Shiatsu-Praxis Anne-Kathrin Kurz



Holunderweg 1  
22453 Hamburg  
040 - 55 76 04 14  
0157 - 79 62 13 73  
[www.shiatsupraxis-kurz.de](http://www.shiatsupraxis-kurz.de)

Wohltuende Massagen  
gegen Stress und Verspannung

...auch als Geschenkgutschein

# Fenster + Türen

erneuern · reparieren · einstellen · absichern

**Einbruch- und  
Aufhebelschutz**

von der Kripo  
empfohlen



**Rolläden + Markisen**

**☎ 560 60 260**  
**AB Sicherheitstechnik**

Parteien zeigen klar: Der B-Plan muss überarbeitet werden, am besten unter Einbindung von Kommunal-Verein, Anwohnerinitiative und Kleingärtnern. Und es muss eine zweite öffentliche Auslegung für den neuen Entwurf geben. Soweit sind wir jedoch noch nicht.

Noch hat sich die Behördenleitung nicht positioniert. Bleibt zu hoffen, dass sie Bürgerbeteiligung ernst nimmt, und den nächsten Schritt gemeinsam mit uns geht. Uwe Schröder

## Ihr Lieben, viel zu weit entfernten – Die Briefe der Louise Jacobson

Paris 1942. Die 17jährige Louise kommt aus der Schule nach Hause und wird verhaftet. Ein dummes Missverständnis, das sich bald aufklären wird? Sie kommt ins Gefängnis und schwankt zwischen Angst und Hoffnung auf Freilassung. Aber sie wird nicht freigelassen, denn sie ist Jüdin, und Frankreich ist von den Deutschen besetzt. Louise wird ins Sammelager Drancy eingeliefert, wo sie mit Tausenden Juden voller Ungewissheit über ihr Schicksal lebt. Doch sie will sich und ihrer Familie den Mut nicht nehmen. „Jetzt bin ich an der Reihe“, schreibt sie kurz vor ihrer Deportation nach Auschwitz an ihren Vater, „Kopf hoch und bis bald!“

Ihre Schwester, die überlebt hat, entschließt sich 45 Jahre später, die erhaltenen 32 Briefe Louises „aus der Vergessenheit zu holen“. Sie werden in Buchform veröffentlicht und 1990 erscheint in Paris eine Bühnenfassung.

Von der kurzen Jugend Louise Jacobsons erzählen Judith Compes und Sabine Dahlhaus in einer szenischen Lesung im Rahmen der “Woche des Gedenkens” am

**Montag, 10. Februar 2014, 20.00 Uhr**

**im Stavenhagenhaus, Frustbergstraße 4.**

Begleitet wird die Lesung vom Akustik-Duo Hang & Bass Project. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

## Ideen für den Stadtpark von morgen – machen Sie mit!

In diesem Jahr wird der Hamburger Stadtpark 100 Jahre alt. Dieser wurde einst als Volkspark gegründet, geplant für die Nutzung über alle



sozialen Schichten, Altersgruppen und Aktivitäten hinweg. Die Gründerväter des Hamburger Stadtparks, allen voran Fritz Schumacher, gaben jedoch lediglich den Rahmen vor. Das Bild hingegen, das sind die Menschen, das

CHINA EXPRESS

ZIXIN  
自信快多店

Montag – Freitag 12.00 - 15.00 Uhr:  
**Mittagstisch ab € 4,50, Buffet € 5,90**

**Restaurant-Öffnungszeiten:**

Mo.-Fr. 12-22, Sa. 16-22, So.- & feiertags 12.00-22.00 Uhr

**Nutzen Sie unseren Lieferservice:**

Mo.-Fr. 12-15 + 17-22, Sa. 16-22 + Sonn-&Feiertag 12-22 Uhr,  
auch online-Bestellungen möglich: [www.zixin.de](http://www.zixin.de)

**Borsteler Chaussee 179 · 22453 Hamburg · Tel./Fax: 85 15 98 58**

ist die Natur, das ist der Zeitgeist. Schumacher hat den Rahmen großzügig gesetzt: Der Stadtpark ist beliebt wie eh und je.

Doch gilt das auch für die Zukunft? Und was könnte das Bild noch harmonischer, vielfältiger oder sympathischer machen? Hier sind die Bürgerinnen und Bürger gefragt.

Gern würden wir daher auch von Ihnen erfahren: Was gefällt Ihnen besonders am Stadtpark? Was finden Sie weniger schön? Was wünschen Sie sich für die kommenden Jahre? Unsere Zukunftswerkstatt, die wir anlässlich des 100-jährigen Stadtpark-Jubiläums 2014 ins Leben gerufen haben, bittet Sie um Ihre Bewertungen und Vorschläge. Sie können in Stichworten, als Text, als Zeichnungen, Bilder, Fotos, Filme oder Videos beim Stadtpark Verein (zukunft@stadtparkverein.de oder Stadtpark Verein Hamburg e.V., Otto-Wels-Straße 3, 22303 Hamburg) eingereicht werden. Die Zukunftswerkstatt sammelt die Anregungen, wertet sie aus und präsentiert sie in einer Ausstellung sowie auf unserer Webseite. Nach einer abschließenden,

#### öffentlichen Diskussion

am 24. Mai 2014 im Forsthaus

werden die Vorschläge an Politik und Verwaltung vermittelt. Darüber hinaus werden sie in einem internationalen Volkspark-Kongress im Juni 2014 in Hamburg eingebracht und in

einer Dokumentation veröffentlicht.

Diskutieren, gestalten, formulieren Sie... Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf!

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag bis spätestens

**Dienstag, den 15. April 2014,**

in der Hoffnung, ein möglichst buntes, repräsentatives Bild von den Anforderungen an den Stadtpark der Zukunft zu erhalten. Auch Kinder und Jugendliche können selbstverständlich mitmachen. Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung!

## Benefiz- und Gedenkkonzert

Nun bereits das vierte Mal in Folge findet am Montag, dem 24. Februar, um 20 Uhr in Erinnerung an Christel Matthes ein Benefizkonzert zugunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe im Stavenhagenhaus statt.

In der Tradition der vormaligen Hauskonzerte in der Dannmeyerstraße 13 musizieren ehemalige Bewohner des Hauses mit Freunden für an Musik interessierte Borsteler.

Es erklingen Werke von Schubert, Ravel, Saint-Saens, Donatoni und weitere. Die beteiligten Musiker sind Martina Hamberg-Möbius (Sopran), Svetlana Wittner (Klavier), Julia Wetzel-Kagelmann (Flöte), Sebastian Borsch (Kontrabass-Klarinette), sowie das Streichquartett Merkur mit Vera Graf, Susanne Mahnke, Peter Schultze und Burkhard Matthes.

Veranstaltet wird dieses Konzert von den Freunden des Stavenhagenhauses.

## Begegnung durch Theater – die Dritte

Am Freitag, den 28.02, um 11.00 findet die dritte gemeinsame Präsentation der Schulen Lokstedter Damm und der Modernen Schule

# Goldankauf

• sofort Bargeld •

Zahngold, auch mit Zähnen,  
Schmuck, Altgold, Omaschmuck, Silber,  
Besteck auch versilbert.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10–18 Uhr

## Goldankauf 111

HH-Groß Borstel

Borsteler Chaussee 179

bequem mit den Buslinien 23, 34 und 114  
zu erreichen, Station Warnckesweg

**Auch**

HH-Uhlenhorst • Herderstraße 2  
Verlängerung Winterhuder Weg (B5)  
bequem mit den Buslinien 25/172 zu erreichen,  
Station Hebbelstraße

[www.gold-silberankauf-hamburg.de](http://www.gold-silberankauf-hamburg.de)

## Polsterei u. Raumausstattung Albert Warnecke

Offakamp 13  
Hamburg-Lokstedt

Tel.: 55 77 150



Die Polsterei in Ihrer Nähe!





## Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 20-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg, Tel.: 57 00 88 95  
Private Kassen und Selbstzahler · [www.maitland-praxis.de](http://www.maitland-praxis.de)

Krankengymnastik, alle Kassen, Tel: 55 77 36 43, e-mail: [p.glatthaar@t-online.de](mailto:p.glatthaar@t-online.de)  
Arztpraxis mit angeschlossener KG-Praxis

Hamburg statt. Sowohl die Tanzgruppe der Förderschule für geistige Entwicklung als auch eine der NIA-Tanzgruppen der Modernen Schule werden ihre Choreografien präsentieren und die inzwischen legendäre Trommelgruppe der Förderschule wird für den nötigen Groove sorgen. Höhepunkt der Veranstaltung wird eine Theateraufführung mit Schauspielern aus der Förderschule und der Modernen Schule sein. Titel des Stücks: „Remmidemmi in der ...“. Das Projekt „Begegnung durch Theater“ der beiden Schulleiter wird auf dieser Veranstaltung sein drittes Theaterstück präsentieren, bei dem behinderte und nichtbehinderte Schülerinnen und Schüler gemeinsam auftreten und schauspielern.

Veranstaltungsort ist die Sporthalle im Lokstedter Damm 38. Herzlich eingeladen sind die übrigen Schülerinnen und Schüler beider Schulen sowie Freunde, Verwandte und Eltern aller Beteiligten. Ebenso willkommen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Groß Borstel. Der Eintritt ist frei.

## KuKuK im Februar

**Dienstag, 11.2.2014:**

Hoopdance Workshop – Hula hoop und Tanzen für Anfänger

Betty und Daniel kommen mit ihren Übungshoops für einen Workshop und bieten lehrreiche und spaßige Zeit mit viel Bewegung, Koordination und tänzerischen Elementen an! Sport, Spaß und Spiel! Das ist mehr als der alte Hula hoop-Reifen – das ist Zirkus ...

Wer möchte kann seinen persönlichen Reifen verzieren und für 5-7 Euro auch mit nach Hause nehmen um weiter zu machen!

Betty arbeitet in 2 Gruppen nacheinander, um die Kinder altersgemäß zu fördern.

Alter: ab 5 Jahre, Beginn: 16:00 Uhr für 7-10 Jahre und 17:00 Uhr für 5-7 Jahre

Dauer: jeweils ca. 60 Min., Eintritt: € 2,-  
Ort: Aula der Carl-Götze-Schule

**Mittwoch, 26.2.2014:**

Wie die Tiere in Afrika zu ihren Farben kamen.

Im ostafrikanischen Land Tansania gezählt man sich, dass es eine Zeit gab, in der die Tiere grau waren. Wie es dazu kam, dass das Zebra seine Streifen oder die Giraffe ihre Flecken bekamen, könnt Ihr an diesem Nachmitag erfahren.

In tansanischer Art gestaltet Ihr ein Tierbild mit Farben und bunten tansanischen Stoffen.

Alter: 3-6 Jahre, Beginn: 16:00 Uhr, Dauer: ca. 90 Min., Eintritt: € 2,-

Ort: Kunstwerkstatt Carl-Götze-Schule.

Andrea Bosau

Borsteler Chaussee 36  
(gegenüber REWE)  
22453 Hamburg  
Tel.: 040/82 31 56 46

Öffnungszeiten:  
Di.–Fr. 9.30 Uhr–18.00 Uhr  
Sa. 8.30 Uhr–13.00 Uhr

**Hausbesuche!**

## WÜRDIGUNGEN ZUM TOD VON KATHARINA VON BOXBERG

Katharina v. Boxberg war eine bemerkenswerte Frau. Vordergründig abzulesen ist das an den Würdigungen und Ehrungen, die sie zu Anlässen wie „runden“ Geburtstagen erfuhr. Zu ihrem 65. Geburtstag erschien im ‚Borsteler Boten‘ ein umfangreicher Artikel, der ihre unermüdliche Tätigkeit als „Chronistin“ des Stadtteils, wie sie sich selber gern nannte, voller Dankbarkeit und Hochachtung beschrieb. Ein weiterer Dankesartikel nannte die Zahl ihrer in 30 Jahren erschienenen Artikel: 505. Der Kommunal-Verein, dessen 2. Vorsitzende sie mehrere Jahre bis zu ihrem Ausscheiden nach ihrem 70. Geburtstag war, ernannte sie zum Ehrenmitglied. Ihr 75. Geburtstag bot die Gelegenheit zu einer besonderen Ehrung: in einer Feierstunde der Bezirksversammlung würdigten deren Vorsitzende und der Bezirksamtsleiter ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit mit der Überreichung einer Plakette und einer Urkunde. Dass der „Borsteler Bote“ dies mit einer mehrseitigen ausführlichen Würdigung der einzelnen Bereiche ihrer Tätigkeit verband, erscheint als Selbstverständlichkeit. Zu ihrem 80. Geburtstag erschien im „Borsteler Boten“ eine Würdigung ihres Wirkens im von ihr 1984 gegründeten Literaturkreis.

Allen diesen Würdigungen und Ehrungen ist gemeinsam, dass sie stets auch den Versuch unternahmen, Katharina v. Boxbergs Persönlichkeit in ihren vielen Facetten gerecht zu werden. Was machte sie zu einer so bemerkenswerten Frau? Zum einen verfügte sie über eine natürliche Autorität, die nach außen bereits in Körperhaltung und Sprache zum Ausdruck kam und auf einem profunden Wissen in vielen Lebensbereichen beruhte. Sie

war ungeheuer belesen und kannte sich in der Weltliteratur aus wie kaum eine andere, kannte nicht nur die Werke, sondern auch die Biographien der Autoren und deren historische, politische und gesellschaftliche Hintergründe. In ihren Meinungen und Urteilen zeigte sie sich sehr sicher und klar, aber stets auch bereit, mit Andersdenkenden in eine lebhafte Diskussion einzutreten. Charakteristisch für sie war auch ihre Wissbegier, die sich neben Literatur und Kultur stets auf den Menschen richtete, vor allem auf ihre Mitmenschen im geliebten Groß Borstel. In Hunderten von Artikeln beleuchtete sie höchst engagiert das kulturelle Leben des Stadtteils, lobte meist mehr als dass sie Kritik äußerte, gab Anregungen und berichtete als „Chronistin“ über Aktuelles, Vergangenes und Künftiges. Alle Leser und alle, denen sie in Veranstaltungen begegnete, waren tief beeindruckt von der in ihren Äußerungen zum Ausdruck kommenden Liebe zu und Verbundenheit mit „ihrem Dorf“ und seinen Menschen. Aber auch kämpferisch konnte sie sein, z.B. wenn sie zwei Jahre lang immer wieder die Bücherhalle vor der Schließung zu retten versuchte oder ihr missfallende Entwicklungen im Stadtteil kritisch unter die Lupe nahm. Eine ihrer größten Stärken war die Empathie für ihre Mitmenschen, die in zahlreichen Porträts im „Borsteler Boten“ zum Ausdruck kam. Sie basierten auf Interviews, in denen sie scheinbar harmlos ihre vordergründig schlichten Fragen stellte, damit jedoch allmählich ihre Gesprächspartner dazu brachte, sehr viel von ihrer Lebensgeschichte, ihren Gedanken und Einstellungen preiszugeben. Sie spürten hinter diesen Fragen die Neugierde auf Menschen und das wache Interesse an

### **Ralph Unterborn** Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

**Bauschutt • Baustellenabfälle**  
**Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott**

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) - 22453 Hamburg

Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 - Fax: (040) 697 037 01

[unterborn-entsorgung@t-online.de](mailto:unterborn-entsorgung@t-online.de) · [www.unterborn-entsorgung.de](http://www.unterborn-entsorgung.de)



## IHR GROSSBORSTELER REISEBÜRO WARNCKESWEG 4

DB-Fahrkarten · TUI, Neckermann, Alltours etc.  
Weltweit Urlaubsreisen · Städtereisen · Linien- & Charterflüge

**Last-Minute-Reisen zu Flughafen-Preisen**

Persönliche Beratung: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 10-15 Uhr oder telefonisch über **040-505 505**  
[www.reiseterminal.com](http://www.reiseterminal.com) [www.amigoholiday.de](http://www.amigoholiday.de) email: [info@amigoholiday.de](mailto:info@amigoholiday.de)

deren Schicksalen und Lebenskonzeptionen. Auf diese Weise entstanden aus den Interviews feinfühliges Porträts, gekennzeichnet durch Empathie und hintergründige Sympathie. Katharina v. Boxberg, diese bemerkenswerte Frau, wird vielen Groß Borstelern noch lange Zeit in Erinnerung bleiben.

Komunal-Verein Groß Borstel  
Wolf Wieters

### Die Freunde des Stavenhagenhauses e.V.

trauern um Katharina von Boxberg, die zusammen mit ihrem Mann zu den Gründerinnen und Gründern des jetzt 50 Jahre bestehenden Vereins gehörte, dessen Ziele und Arbeit sie maßgeblich mitgestaltet hat, und dem sie all die Jahrzehnte bis zu ihrem Tode treu verbunden blieb.

Ihr großes Interesse an klassischer Musik, an bildender Kunst, Literatur, aber auch gesellschaftlichen und pädagogischen Themen prägten das Programm. Ihr profundes Wissen und ihre sprachliche Begabung, aber auch ihr großes Interesse an den Menschen und an den Dingen regten sie stets am Ende einer Veranstaltung dazu an, ein prägnantes Schlusswort zu sprechen, in dem sie die Schwerpunkte zusammenfasste und mit großer Herzenswärme den Dank der Veranstalter und des Publikums zum Ausdruck brachte.

Sie berichtete in unzähligen Artikeln des Groß-Borsteler Boten über die Veranstaltungen und weckte beim Leser Interesse für die folgenden. Sie rief den „Literaturkreis“ ins Leben, der nun seit vielen Jahren besteht. Sie spürte in ausführlichen Gesprächen den Schicksalen und unterschiedlichen Lebenssituationen der Menschen im Stadtteil nach, stellte sie den Lesern des Groß-Borsteler Boten vor und suchte den Dialog mit Menschen aus anderen Kulturen. Ihr soziales Engagement zieht sich durch ihr ganzes Leben. Sie war in unserem Stadtteil nicht nur die „Chronistin“, sondern auch die große weltoffene Anregerin.

In den letzten Jahren konnte sie aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr an den Veranstaltungen im Stavenhagenhaus teilneh-

men, aber sie ließ sich zu Hause ausführlich berichten. So auch im Jubiläumsjahr 2013, als wir, Kurt Görcke und ich, sie im Dezember besuchten und ihr die Weihnachtsgrüße der „Freunde“ überbrachten. Wie immer hatten wir ein lebhaftes Gespräch über viele Fragen, die sie bewegten. Ihr Interesse an den großen Problemen der Welt war bis zuletzt ungebrochen.

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Für die Freunde des Stavenhagenhauses e.V.  
Burkhard Holzapfel

### Danke!

Wir vermissen Katharina von Boxberg, die Gründerin unseres Literaturkreises sehr. Ihr war es vergönnt, bis zuletzt aktiv an ihrem „geliebten Literaturkreis“ mitzuwirken. Leider kann sie nicht mehr das 30-jährige Jubiläum mit uns feiern. Von ihrer vielfältigen literarischen Bildung haben wir alle profitiert. Sie regte uns zum Lesen von zeitgenössischer und klassischer Literatur aus Deutschland und der Welt an. Die Literaturkreisabende waren lebhaft und interessant. Es spricht für ihre Persönlichkeit, dass auch sehr kontroverse Auffassungen des Gelesenen nebeneinander bestehen konnten. Ihr freundliches und zugewandtes Wesen, aber auch ihre bestimmende Art ließen in unserem Kreis ein Zusammengehörigkeitsgefühl entstehen. Frau von Boxberg war unser Mittelpunkt. Wir werden immer an sie denken.

Der Literaturkreis

# WALDEMANN

Gr. Borsteler ~~Magazin~~- und Rolladenbetrieb

Fite AF 15-11 6 B

6 5

d6 CrtE BES









Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen  
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten  
Hamburg-Niendorf  
Niendorfer Marktplatz 8, gegenüber der Kirche  
**Telefon: 58 65 65** · Tag- und Nachruf



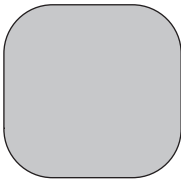
### **Olga Unger Fotografie**

Brödermannsweg 75  
22453 Hamburg-Groß Borstel  
*Hochzeiten, Portraits,  
Family & Kids, Tierfotos  
Fotografie im Studio & Outdoor  
Pass- und Bewerbungsfotos*  
Tel. 040-78 89 12 77  
e-Mail: [info@ungerfotografie.de](mailto:info@ungerfotografie.de)  
[www.unger-fotografie.de](http://www.unger-fotografie.de)  
Termine nach Vereinbarung

### **FRANCK Metallbau**

Schlosserei, Reparaturdienst  
Gitter, Zäune, Garagentore  
Feuerschutztüren, Einbruchschutz

Lütt Kollau 9  
**Tel.: 58 54 58, Fax: 58 91 61 25**



### **Tabakwarenfachgeschäft**

Sonja Reincke/Iman Hosseini

Lotto · Zeitschriften · Hermes Paketservice  
Mo. - Fr. durchgehend von 7.00 - 18.00 · Sa. 8.00-13.00 Uhr  
Warnckesweg 1 · 22453 Hamburg · Tel./Fax: 553 49 32

**Sitzplätze  
vorhanden!**

Party- & Bürolieferservice  
Kalte Platten · belegte Brötchen  
und mehr ...  
Sonntags geöffnet! ☎ **040-500 98 640**  
**Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg**

Tel.: 550 41 13  
Fax: 98 76 98 38  
Funk: 0177-51 51 261

Wolfgang Giese und  
Dietmar Hönecke  
**Haus und Garten-  
dienste aller Art**

Buschrosenweg 9  
Tel.: 040-23 93 59 83  
Fax: 040-69 79 36 27  
Mobil: 0176-6777 46 72  
Notdienst: 0174-53 21 996  
Email: [giesewlf@aol.com](mailto:giesewlf@aol.com)



## TIERÄRZTLICHE PRAXIS DR. FRANZISKA RUST

Röntgen  
Chiropraxis  
Ultraschall

Impfungen  
Kastration  
Zahnbehandlungen

**Öffnungszeiten : Mo., Mi., Fr. 9–12 Uhr Di.+Do. 10–11+17–19 Uhr**

Eberkamp 17 a · Hamburg Groß Borstel · Tel.: 040-41283818

**www.tierchiropraxis-hamburg.de**



## Tanzatelier

Tänzerische Früherziehung  
ab 3 Jahre

Klassisches Ballett, Jazz, Modern,  
HipHop, Steppen NIA Technik,  
Gyrokinesis und Gyrotonic  
Probestunde nach Vereinbarung

Tanzpädagogin Sabine Lehmann  
Borsteler Bogen 27  
22453 Hamburg-Groß Borstel  
Tel: 55 33 4 99  
[www.tanzatelier-hamburg.de](http://www.tanzatelier-hamburg.de)

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



MARIANNE HERDT

**Marianne Herdt**

Perlenketten-Werkstatt  
Groß Borstel

**Tel.: 553 32 31**



## Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung  
Kollaukamp 6 · 22453 Hamburg  
Tel.580813 · Fax 58976928

Gas und Wasser  
Badsanierung  
Solartechnik  
Regenwassernutzung

PENSION

## „Villa Bergmann“

GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Dusche/WC  
Bed & Breakfast – Wochen-/Monatspauschale möglich

Köppenstraße 5 · Tel.: 553 61 71 · Fax: 553 25 67 · [www.villabergmann.de](http://www.villabergmann.de)



## Schöneberndt & Sohn Garten- und Landschaftsbau GmbH

Meisterbetrieb für Ihre Gartenangelegenheiten

Neuanlage und Gartenpflege, Beton- und Natursteinpflasterarbeiten  
Natursteinmauern, Neupflanzungen  
fachl. Gehölz- u. Obstbaumschnitt, Bäume fällen, Unratabfuhr

**Tel.: 555 14 49**